



Expertin/Experte Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Diplom

Qualifizieren Sie sich in Ihrem Berufsfeld mit der höheren Fachprüfung

Berufsbeschreibung

Expertinnen und Experten Bewegungs- und Gesundheitsförderung sind Fachpersonen für die individuelle Begleitung von gesundheitsförderlichem Verhalten bei anspruchsvollen Kundinnen. Sie nehmen eine Aufklärungsfunktion ein, zeigen ihren Kunden die Auswirkungen ihres Verhaltens auf und beraten sie im Aufbau eines individuell passenden, gesunden Lebensstils.

Experten arbeiten in Fitness-, Gesundheits- und Bewegungsunternehmen, leiten eigene Unternehmen oder sind als Einzelberater im Berufsfeld tätig. Die Expertinnen Bewegungs- und Gesundheitsförderung verstehen sich als Dienstleister am Gesundheitswesen im Übergang zwischen Rehabilitation und Prävention. Dazu nehmen sie eine Triage-Funktion oder Vermittlerrolle ein und initiieren und begleiten Bewegungs- und Betreuungsprozesse unter Einbindung von Fachexperten wie Ärzte, Physiotherapeuten, Ernährungsberater und Psychotherapeuten.

Höhere Fachprüfung

Wer eine höhere Fachprüfung (HFP) erfolgreich abgelegt hat, erhält ein eidgenössisches Diplom. Mit der höheren Fachprüfung qualifizieren Sie sich als Experte/Expertin in Ihrem Berufsfeld. Ausserdem bereiten höhere Fachprüfungen Absolvierende auf das Leiten eines Unternehmens vor.

Dies lernen Sie an der HWS

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und kann berufsbegleitend absolviert werden:

Modul	Inhalte	Lektionen
Basismodul 1:	Pathologie/Psychopathologie	48
	Gesundheitsmodelle (Ressourcen, Risikofaktoren, Früherkennung, Prävention)	
	Schmerzsystem	
	Nichtübertragbare Zivilisationskrankheiten	
	Physische und psychische Beschwerden und Einschränkungen	
Hauptmodul 1:	Medizinische Fitness und Gesundheitscoaching – Planung	48
	Ist-Analysen, Testings, Zwischenanalysen durchführen	
	Datenauswertungen und –interpretationen vornehmen	
	Individuelle Betreuungskonzepte erstellen, Trainingsplanungen vornehmen	
	Beratungsgespräche führen und nachbearbeiten	
Hauptmodul 2:	Medizinische Fitness und Gesundheitscoaching – Umsetzung	48
	Kunden betreuen, Kundenbeziehung/-bindung aufbauen	
	Kontextbezogene Lebensstilberatung	
	Überweisungsberichte schreiben	
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit	
	Leistungen bei Versicherungen abrechnen	
Hauptmodul 3:	Kundenbindung	48
	Kundenbindungsmassnahmen erarbeiten und umsetzen	
	Neue Angebote entwickeln, lancieren, evaluieren	
	Kundendossiersysteme konzipieren und führen	
	Kommunikation mit externen Anspruchsgruppen	
Hauptmodul 4:	Leadership	48
	Eigene Kompetenzentwicklung sicherstellen	
	Umgang mit eigenen Ressourcen und Anwendung von Arbeitstechniken	
	Umgang mit Konflikten	
	Netzwerkpflege mit Kollegen/-innen aufbauen/erweitern/pflegen	
Fachrichtung 1:	Medizinische Fitness und Gesundheitscoaching im Netzwerk	48
	Netzwerk und Aktionen zur Kundenakquise und –bindung	
	Social Events organisieren	
	Regelmässig externe Publikationen sicherstellen und Vorträge halten	
	Firmenkunden akquirieren	
	In Projekten mitwirken und Projekte leiten	
	Sitzungen organisieren und leiten	
oder		
Fachrichtung 2:	Führung von Fitness- und Bewegungsunternehmen	48
	Normative und strategische Grundsätze definieren	
	Personalpolitik und Personaleinsatz	
	Aufbau- und Ablauforganisation definieren und anpassen	
	Controllingsysteme definieren	
	Prozesse und Arbeitsinstrumente definieren, erstellen, umsetzen	
Prüfungstraining:	Wissensvernetzung und Vorbereitung höhere Fachprüfung	24
Total	Lektionen	312

Dauer

3 Semester

Voraussetzungen für den Lehrgangsbesuch

Abgeschlossene Weiterbildung als

- › Spezialist/-in Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Fachausweis
- › Fitness-Instruktor/-in mit eidg. Fachausweis
- › anderer eidg. Abschluss in einem adäquaten Berufsfeld der höheren Berufsbildung
- › Staatlich anerkannter Abschluss als Sportlehrer, Sportwissenschaftler oder Physiotherapeut

Zulassungsbedingungen zur höheren Fachprüfung

- › eidg. Fachausweis Spezialist/-in Bewegungs- und Gesundheitsförderung oder Fitness-Instruktor/-in
- › Berufspraxis von mind. 6'000 Stunden über einen Zeitraum von mind. 3 und max. 6 Jahren oder
- › anderer eidg. Abschluss in einem adäquaten Berufsfeld der höheren Berufsbildung oder einen staatlich anerkannten Abschluss als Sportlehrer, Sportwissenschaftler oder Physiotherapeut
- › Berufspraxis von mind. 10'000 Stunden über einen Zeitraum von mind. 5 Jahren und max. 10 Jahren und
- › 6 Modulabschlüsse

Abschluss

Experte/Expertin Bewegungs- und Gesundheitsförderung mit eidg. Diplom

Zusätzliche Zertifikate

- › Med. Fitnesstrainer/-in HWS
- › Marketing und Sales Manager/-in HWS
- › Fitnessclub Manager/-in HWS

Hinweis

Module können auch einzeln gebucht werden.